

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 35

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

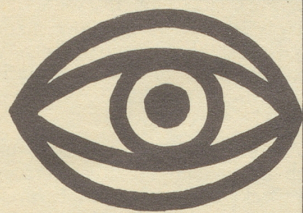
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Armee

Das EMD schuf eine erlauchte Kommission, die sich zu Fragen der reformbedürftigen militärischen Ausbildung und Erziehung äussern wird. Einige Zeitungen rügten die Zusammensetzung der Kommission: Es sei kein Mensch zwischen zwanzig und dreissig dabei, der wertvolle Kenntnisse vermitteln könnte über die Mentalität des Armee-Nachwuchses. Dabei ist es doch ganz überflüssig, so junge Leute zu ernennen. Denn bis sich die Kommission zu Entschlüssen durchgerungen hat, ständen sie ohnehin im Landsturmalter.

Gratismuster

In Basel, der Stadt der Gratistheater- und Gratistram-Theorien, wurde als Freilichtaufführung «Viel Lärm um Nichts» gespielt. Dank der Nähe des Schienenstranges lieferte das (noch nicht Gratis-)Tram dem (noch zahlenden) Publikum gratis fahrplanmäßige Neben-Geräusche ...

Goldmünzen

Eine Schweizer Grossbank gab in einer Zusammenfassung Auskunft über den Handel mit Goldstücken und teilte u. a. mit, daß der Preis der von privaten Firmen geprägten Gedenk-Medaillen manchmal bis zu 150 % über dem Metallwert liegt. Dennoch erfreuen sich diese Gedenkmünzen grosser Beliebtheit, so daß es nicht verwundern würde, wenn bald eine Gedenkmedaille geprägt würde zu Ehren des «Unbekannten Ueberpreisbezahlers».

Derendingen

Hier fand das Eidgenössische Hornusserfest statt, und da wurde auch eine Definition für diesen Volkssport gefunden: Stratosphären-Pingpong.

Zeitschriften

In einem Artikel betreffend die Sonnenwindfolie auf dem Mond bezeichnete das deutsche Nachrichtenmagazin «Der Spiegel» die Schweiz als Mini-Nation. Geistig wahrscheinlich, weil so viele Schweizer den «Spiegel» lesen.

Luftverunreinigung

Die eidgenössische Kommission für Lufthygiene habe die Luftverunreinigung durch Auspuffgase als noch nicht alarmierend bezeichnet, sagte der Bundesrat. Wir können also alle im wahrsten Sinne des Wortes aufatmen.

Wohnungsmieten

Ein Genfer Korrespondent des SKV-Zentralblattes suchte eine Wohnung und sah in Flugplatznähe ein ihm geeignet scheinendes Gebäude. Beim Hauseigentümer erfuhr er dann, dieser Block sei ein sogenannter «Hoher Standing»-Block, mit Marmor und drei Meter hohen Zimmern, und eine Fünfzimmer-Wohnung koste dort Fr. 1800.- Miete! Im übrigen sei nichts mehr frei! So hohe Zimmer müssen die Appartements dort wahrscheinlich haben, damit die Kamele hineingehen, die im Monat achtzehnhundert Franken Miete zahlen ...

Meteorologie

Die Meteorologische Zentralanstalt in Zürich soll eine automatische Datenverarbeitungsanlage erhalten, damit sie das Wetter früher und zuverlässiger voraussagen kann. «Liebe Hörerinnen und Hörer, Sie vernennen nun den Wetterbericht der elektronischen Magnetkernspeicherdatenverarbeitungsanlage der Meteorologischen Zentralanstalt», hätte das vor noch nicht allzulanger Zeit am Radio geheissen.

Abwertungs-Präsident

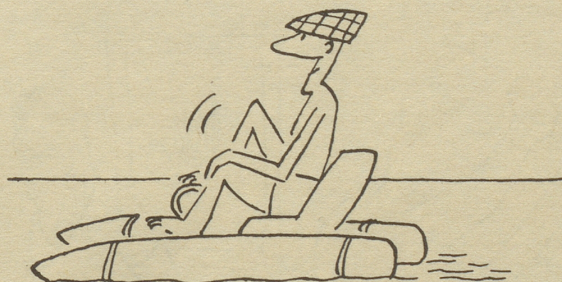
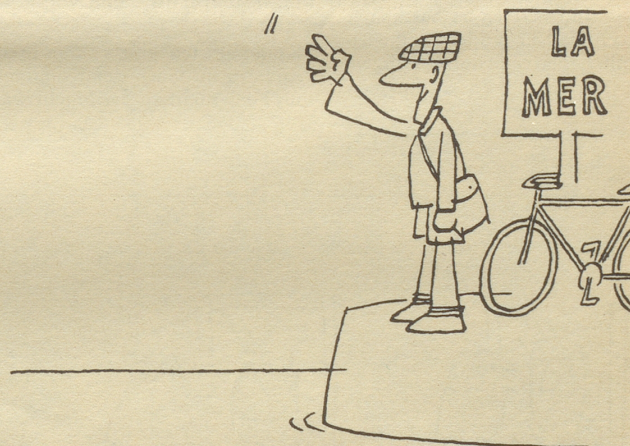
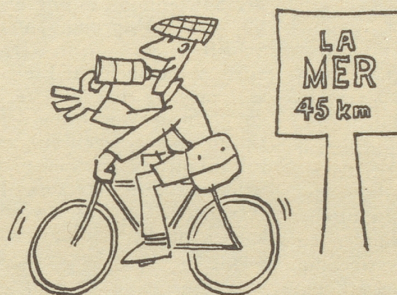
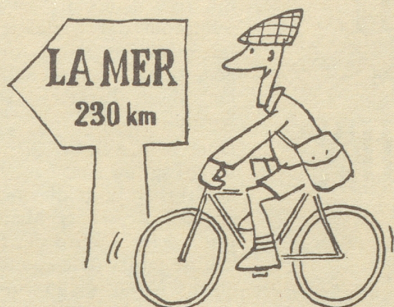
Nach der Abwertung des Franc um 12 1/2 % haben die Franzosen ihren neuen Staatspräsidenten umgetauft in «Pompidouze-et-demi».

Karl Marx über Rußland

«In der Tat ging seit der Französischen Revolution von 1789 ein Zurückweichen der Kontinentalmächte immer Hand in Hand mit einem Fortschreiten Rußlands.»

«Es gibt nur einen Weg, um mit einer Macht wie Rußland umzugehen, und das ist der Weg der Furchtlosigkeit ...»

Mindestens dieser letzte Satz des kommunistischen Erzvaters Marx ist noch von keinem Russen und keinem Kommunisten zitiert worden. Obwohl jedes Wort von Marx für die Kommunisten von anerkennungswürdiger Unverletzlichkeit ist, – diese Worte werden sie verleugnen. Nicht nur dreimal am Tag, sondern hundertmal und mehr. T.



laville